



# TSV-Echo

Vereinszeitung des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.

## Meisterhafte Leistungen ohne Ende.....

**Wieder Medaillenregen bei den Turnen - Interview mit Siegern S. 6**

**Allererster Wettkampf im Jiu Jitsu 5 Berliner Meister**



**Berliner Unternehmen sagen „Danke“ dem Ehrenamt S. 37**

**Männergesundheit - Ein Anliegen im Sport S.4**

**Sportabzeichen beim Familiensporttag S. 36**

**„Fabulous Diamonds“ - Berliner Meister im Allgirl Junior Cheer U14 S. 18**



**Fechten - TSV ist bester Verein bei der Berliner Meisterschaft der Aktiven S. 22**



# 26. Straßenlaufnacht

von Berlin-Reinickendorf

## 11. August 2012

Kinder / Teams / Walker / Läufer

16:00 - 22:00 Uhr

Marktplatz Märkisches Zentrum

[www.tsv-berlin-wittenau.de](http://www.tsv-berlin-wittenau.de)

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. - Senftenberger Ring 53 - 13435 Berlin - Tel.: 030 - 415 68 67 - E-Mail: [info@tsv-berlin-wittenau.de](mailto:info@tsv-berlin-wittenau.de)

Mit freundlicher Unterstützung von

 **NETZWERK**  
MÄRKISCHES VIERTEL

 *Im Herzen der Gegend*  
MÄRKISCHES ZENTRUM

**GESOBAU** 

**plickert**  
die  
glasprofis  
in berlin



# Gesamtverein



## 26. Straßenlaufnacht 2012 am Samstag den 11.08.2012

Ab dem 01.05.2012 sind die Anmeldungen in der Geschäftsstelle erhältlich und die Online-Anmeldung kann über unsere Homepage [www.tsv-berlin-wittenau.de](http://www.tsv-berlin-wittenau.de) oder direkt unter [www.davengo.com](http://www.davengo.com) aktiviert werden. Für unsere Läufer und Walker ist somit der erste Schritt gemacht. Wie bereits besprochen, würden wir uns freuen, wenn auch ganze Abteilungen mitlaufen. Eure Anmeldung nehmen wir gerne mit einer Mitgliederliste in der Geschäftsstelle entgegen. Ihr braucht natürlich nicht die einzelnen Anmeldungen ausfüllen.

Für das Fest auf dem Marktplatz ist in diesem Jahr ein Fitnessparcours durch all' unsere Abteilungen angedacht. Kleine Aufgaben zu der entsprechenden Sportart sollen einen ersten Einblick in die Vielfalt unseres Vereins geben.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen bunten, ereignisreichen, spannenden und bestimmt lustigen Tag mit euch!

Euer  
Straßenlaufnacht-Orga-Team





## Männergesundheit - ein Anliegen im Sport

Männer sterben früher als Frauen. Das hat Gründe. Männer gehen oft zu spät zum Arzt. Männer haben nie etwas gehabt, bis dann, wenn es oft zu spät ist.

Männer sind tapfer, bis auf die Tatsache, dass sie sich nicht um ihre Gesundheit kümmern wollen. Männer verstehen ihre eigenen Bedürfnisse nicht oder wenn, dann oft falsch. Männer sind Helden und wollen niemanden mit ihren „Problemchen und Wehwehchen“ belästigen oder beunruhigen, selbst dort, wo niemand etwas davon hat, dass sie sich nicht um sich kümmern und wenigstens ein bisschen Aufhebens um sich machen. Dabei steht es insgesamt um Männer nicht gerade zum Besten. Während sich Frauen längst gut um sich kümmern und sich auch in der Gesellschaft gut aufgestellt haben, sind Männer zunehmend ins Hintertreffen geraten oder bleiben gar auf der Strecke.

### Männergesundheit in Deutschland

- **37%** der deutschen Männer sind **Raucher**
- **1/3** aller Männer trinkt zu viel **Alkohol**
- **50%** der Männer sind **übergewichtig**
- **17%** leiden an **Fettsucht**
- **50%** aller Männer haben **Bluthochdruck**
- Männer sterben bis 65 J. **fünfmal so häufig** an **Koronarthrombose, dreimal so häufig bei einem Verkehrsunfall** und **zweimal so häufig** an **Leberzirrhose** als Frauen

Doch damit nicht genug. Bei vielen Männern machen sich Vitalitätsverlust, Verlust an Schaffenskraft und Kreativität, sowie ein Verarmen in den sozialen sowie kulturellen Umgangsweisen bemerkbar.

Zugänge zu eigenen und typisch männlichen Stärken sind oft verschüttet und stehen zudem öfter im Verdacht nicht „politisch korrekt“ zu sein.

Die Verunsicherung bezogen auf die eigenen Belange ist bei vielen Männern nicht unerheblich. Sind Männer in fortgeschrittenem Alter, dann „fügen“ sie sich nach eigener Meinung ins Unabänderliche, und merken gar nicht, wie sehr sie sich selbst aufgeben, ohne dass das nötig wäre oder irgendjemandem nutzt.



## Weitere Fakten:

- es gibt in Deutschland ungefähr genauso viele Erkrankungen an Prostatakrebs wie an Brustkrebs, aber nur vier Zentren, die sich damit intensiv befassen, im Gegensatz zu 16 für Frauen.
- Es bringen sich 10 mal mehr Jungs im jugendlichen Alter um als Mädchen.
- Vaterschaft ist nicht mehr für so wichtig erachtet, wie vor 50 Jahren. Trainer sind oft die ersten männlichen Bezugspersonen für Jungs außerhalb der Familie, bei zerbrochenen Familien oft überhaupt die ersten.

## Die Rolle des Sports für die Männergesundheit

In den letzten Jahren ist aus medizinischer und arbeitspsychologischer Sicht sowie aus der Erfahrung in Beratung und Coaching klar geworden, wie wichtig Sport für Vorbeugung von Krankheiten und die Wiederherstellung nach Erkrankung sowie in der Prävention von Wiedererkrankungen ist. Für den Sport ist klar, dass es hier Potential für neue Mitglieder gibt, was aber auch andere und Männer ansprechende Angebote braucht.

**Der Landessportbund Berlin hat zusammen mit der Firma Healthcode (in der Rüdiger Fleisch einer von zwei Geschäftsführern ist) ein Kooperationsprojekt entwickelt, um an die Erfahrungen des Gesundheitssports anzuknüpfen und Männer über den Sport an deren Engagement für die eigene Gesundheit heranzuführen.**

In diesem Projekt arbeiten mehrere Berliner Vereine mit, um genau für jene Männer, die noch nicht in Vereinen sind, passende Zugänge zu Sport und Gesundheit zu eröffnen. Von Seiten des TSV Berlin-Wittenau nehmen Gina Martin und Johann Müller-Albrecht sowie Elke Duda teil. Innerhalb des TSV formiert sich nun eine Gruppe, an der bspw. auch Veronika Reichert (Leichtathletik) teilnimmt, die sich konkrete Maßnahmen überlegt, was man hier tun kann.

Solltet Ihr Interesse haben, dann wendet euch an Johann Müller-Albrecht oder an Gina Martin, die große Erfahrungen im Gesundheitssport hat. Ihr könnt Vorschläge machen, selbst mitarbeiten oder aber den Fragebogen anfordern, den Lebenspartnerinnen auch mit Ihren Männern ausfüllen können, um diese für die Themen Sport und Gesundheit zu gewinnen.

**TERMIN: Am 9.6.2012 findet in den Räumen der Sportschule des Landessportbundes ein Gesundheitsforum zum Thema Männergesundheit und Sport statt. Bitte schaut auf die Website von [www.healthcode.co](http://www.healthcode.co) oder von uns, um Näheres über das genaue Programm zu erfahren.**



# Turnen



**Zum Glück gibt's große Tische, damit alle Medaillen Platz haben.**

Von links nach rechts:

Pascal Duong - Berliner Vizemeister im Gesamtmehrkampf der Breiten-sportturner (JG. 1999/2000); Berliner Meister am Boden, Reck und den Ringen; 2. Platz im Sprung; 3. am Pauschenpferd und 4. Platz am Barren.



Björn Brau - Bronzemedaille im Gesamtmehrkampf der Berliner Meisterschaften Jg. 95/96; Silber am Pauschenpferd und Bronze an allen anderen fünf Disziplinen

Tamara Röser - Goldmedaille und damit Berliner Meisterin im Geräte Mehrkampf (Jg. 95/96) - dazu zählen: Boden, Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken

Marlene Lutz - Bronze und 3. Platz im Sprung (Jg. 95/96) – und das nach einem Jahr USA–Aufenthalt und so gut wie keiner Vorbereitung

Micela Condor Jonske - 3. Platz am Stufenbarren (konnte nicht da sein.)

**„.....Keiner hatte damit gerechnet!“**

Tamara und Marlene nicht, Pascal nicht, Björn nicht, Astrid und Gitta hatten immerhin auf gutes Abschneiden gehofft – klar als langjährige hingebungsvolle Trainerinnen tut man das, zumal man weiß, dass die Schützlinge Potential zu mehr haben. Aber das ewige „Umpolen-müssen“ von Terminen im Vorfeld, weil die Hallen im Bezirk renoviert werden und nicht zur Verfügung stehen, hatten einen Erfolg, und noch dazu einen solchen, nicht wahrscheinlich aussehen lassen. Bis nach Schöneberg musste man ausweichen und das bis zu dreimal pro Woche vor den Wettbewerben zur Berliner Meisterschaft am 17./18. März diesen Jahres. Alle vier sind Gymnasiasten und Marlene mit 16 schon im Abi. „99% unserer Turner sind erfolgreiche Schüler und Schülerinnen am Gymnasium!“ fügt Astrid hinzu. Johann Müller-Albrecht, der erste Vorsitzende des TSV Berlin-Wittenau: „Wer im Verein gut ist, der ist eben auch gut in der Schule!“ Das hören hoffentlich viele Eltern. „Vor dem Wettbewerb bin ich ganz cool“ und das glaubt man Björn sofort, wenn man ihn sieht, ein selbstbewusster junger Mann, „nur wenn man direkt davor steht, und wartet, dann geht die Aufregung los“. Pascal, der freundlich, zurückhaltend und ein sehr angenehmer Sieger ist, pflichtet dem bei: „Bis der eigene Name dann aufgerufen wird, das ist schlimm!“. Auch Marlene nimmt es eher cool. Warum auch aufregen, wenn man gerade von einem einjährigen USA-Aufenthalt zurückgekehrt ist, und ohnehin auf Grund des wenigen Trainings wirklich nur aus rein sportlichen und Beziehungsgründen teilnimmt. Da gibt es keinen logischen Grund für Aufregung.



# Turnen



Nur Tamara, die wollte eigentlich wieder gehen. „Was mache ich hier in dieser Halle. Das hat doch alles keinen Sinn!“ zweifelte sie vorher. Doch da sind ja noch Astrid Schuman und Gitta Sandow. Als ehemalige Olympiateilnehmerin in Los Angeles (Vierter Platz mit der Mannschaft und Sechste im Sprung als Einzeldisziplin) hat sie selbst einiges durch und sie weiß, wie sie Tamara beruhigen kann, damit sie dann konstant, unglaublich solide und ohne Fehler ihr Programm turnen kann. „Bis zum Endergebnis“, sagt Tamara, „wusste ich nicht, dass ich gewinnen würde!“ und strahlt. Gefragt woran sie denn merkten, dass sie dieses Mal besser waren als sonst, kommen alle etwas ins Nachdenken: „Dass man weniger Fehler macht!“ meint Pascal. „Dass ich mehr das turne, wie es aussehen soll!“ antwortet Björn und dem stimmt auch Marlene zu. „Weniger Wackler, weniger Fehler!“ da sind sich Marlene und Tamara einig. Doch am wichtigsten ist das Feedback der Trainerinnen. „Ich kann nicht mit der Erfahrung von Gitta aufwarten, doch ich weiß, wie es geht und wie es aussehen muss, damit es gut ist!“ sagt Astrid, die die gesamte Ausbildung als Trainerin durch hat und ihren Jungs zuliebe ursprünglich mal damit anfang. „Und obwohl Geduld nicht zu meiner Stärke zählt, bin ich dabei geblieben!“ Das ist auch ein Glück für den Verein. „Ja, das Training ist hart und langwierig. Und Sicherheit wird bei uns groß geschrieben. Ich renne manchmal bei 30 Kids in der Halle herum und achte wie ein Luchs darauf, dass alles sicher zu geht. Lieber einmal mehr beim Flickflack halten, als einmal zu früh loslassen!“ fügt Gitta hinzu. Beide ziehen an einem Strang.



Tamara, Marlene, Pascal und Björn trainieren seit Jahren und sind schon zwischen 5 und 10 Jahre aktiv dabei. Ihre Motivation ist der Spaß und die Freude am Turnen, und inzwischen auch der Wille zum Erfolg. Was der Erfolg denn für sie bedeutet, dazu können die vier wenig sagen, was sie noch sympathischer macht, als sie ohnehin schon sind.

Tamara strahlt verlegen und sagt, dass das „einfach nur halt schön sei, plötzlich zu gewinnen!“ Marlene freut sich ebenfalls über ihren Erfolg. „Man ist plötzlich stolz!“ überrascht Pascal, der lange im Olympiastützpunkt in Hohenschönhausen geturnt hat und sich über seinen hart erarbeiteten Erfolg berechtigter Weise sehr freut. Björn will eben den Erfolg, weil „Erfolg auch Spaß macht!“.

Es wird klar, wie viel trotz all der Motivation, all dem Training und den langjährigen Bemühungen dann doch in einem Wettbewerb schief gehen kann. Vieles kann man nicht beeinflussen, aber das, was diese vier beeinflussen konnten, das haben sie mit Hilfe ihrer Trainerinnen auch geschafft.



# Turnen



Und, sie wollen mehr! Als nächstes stehe die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft an und dann „mal sehen, dass man einen guten Wettbewerb hinbekommt!“ – sagt Björn stellvertretend für die anderen, die zustimmend nicken. Wir drücken euch dafür die Daumen, freuen uns über euch und euren Erfolg, der bei aller Überraschung (vor allem auch für die anderen Berliner Vereine) letztlich doch keine Überraschung ist, wenn man sich eure Ausdauer, die Qualität der Trainings und das Engagement der Trainerinnen ansieht. „Wir sind stolz auf euch. Schön, dass Ihr euch für unser Interview, das viel Freude gemacht hat, Zeit genommen habt.“

PS: Von Gitta Sandow soll es ein Video auf You Tube über ihre Olympiateilnahme 1984 geben. Ihr müsstest, um das aufrufen zu können, nur ihren Mädchennamen herausfinden. Wenn ihr den wisst, dann schreibt uns. Ihr werdet dann im nächsten Echo erwähnt und der erste Einsender bekommt einen kleinen Preis.

*Interview. Rüdiger Fleisch, Vorsitzender für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit. Interviewfragen unter Mitwirkung von Siri Moede (Rüdigers Tochter) und Marie Luise Wolf - beide 11 Jahre.*

## **Berliner Meisterschaft Einzel männlich!**

Am 17.03.12 fanden für zehn TSV-Turner die Berliner Einzelmeisterschaften statt. Unsere Jüngsten waren teilweise noch sehr aufgeregt, für einige war es der erste größere Wettkampf. Die Älteren, schon wettkampferfahren, kennen sich alle schon lange und begrüßten sich untereinander mit kumpelhaftem Abklatschen. Nach dem Einturnen ging es los. Die Kleinen turnten an den Geräten Boden, Barren, Sprung, Ringe und Pauschen einen hervorragenden Wettkampf. Leider war das Sprungpferd wohl „viel größer als bei uns“ und so war es an diesem Tag von den Jüngsten nicht zu bezwingen! Damit gingen nur fünf Geräte in die Wertung. Hauke und Tobias haben es sogar in die Gerätefinals geschafft, allein das ist bei dem Teilnehmerfeld genauso viel wert wie eine Medallie. Die Älteren turnten ohne, oder mit sehr wenig Patzern gegen sehr starke Gegner. Wir sahen am Reck auch den Doppelsalto als Abgang, oder am Sprung einen Überschlag mit Doppelsalto bei den 16-jährigen Turnern. Trotz dieser hohen Schwierigkeiten der Konkurrenz, lagen die Punkte eng beieinander (Ergebnisse im Internet). Am 18.03.12 wurden dann an allen sechs Geräten die Gerätefinals ausgeturnt. Hierbei zeigte Pascal dann sein ganzes Können und erturnte gleich 3 Berliner Meistertitel!

Herzlichen Glückwunsch für diese tollen Leistungen an die Turner. Vielen Dank an Co-Trainer Rene, sowie an Kari Wolfram und hoffentlich gute Genesung für unseren verletzten Basti.

Astrid





# Turnen



## TuS Lichterfelde feierte 125-Jubiläum

Die Wettkampfriege war zum Jubiläum vom TuS Lichterfelde eingeladen. Am 19.02.2012 fand ein Paarwettkampf statt, wobei jede Turnerin nur zwei Geräte turnte. In der Wettkampfklasse Kür KM 3 im Jahrgang 98/99 turnten alle Paare um den Lichterfelde Pokal. Bestes Paar und Sieger des Pokales wurden Lara Bierwagen und Luisa Günther vom TSV Berlin- Wittenau mit 54,10 Pkt.

6. Annika Nordmeyer/ Debora Röser mit 50,65 Pkt.;  
9. Gina Kriesmann/ Julie Hervé mit 49,50 Pkt.

Wettkampfklasse Kür KM 4 Jahrgang 00/01:  
3. Anne Sonnenberg / Ronja Grundschock 52,90 Pkt.  
10. Justine Wilke / Cora Gowitzke 48,65 Pkt.

Wettkampfklasse Kür KM 4 Jahrgang 02 und jünger:  
1. Larissa Recker/ Carolina Beckmann 53,20 Pkt.  
5. Lisbeth Nordmeyer/ Mia Knetsch 45,80 Pkt.



Alle Turnerinnen erhielten eine Medaille. Vielen Dank für den schönen Wettkampf an Ingeburg Einofski vom TuS Lichterfelde.

## Pokalturnen BTB

Auch in diesem Jahr konnten Turnerinnen Pokale beim Pokalturnen des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes gewinnen. Alle Jahrgänge mussten in der Kür KM 3 an den Start gehen. Tamara Röser belegte im Jg. 96 den 2. Platz und Micela Condor Jonske im Jg. 97 den 3. Platz, beide gewannen Pokale! Herzliche Glückwünsche!

## Tamara Röser ist Berliner Meisterin im Gerätturnen



Sensationell und völlig überraschend für ihre Gegnerinnen holte sich Tamara Röser den Mehrkampftitel im Gerätturnen. Sie turnte sehr sauber und sicher ihre Übungen an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden und erlaubte sich keine Fehler und „Wackler“ im Wettkampf.

Als Berliner Meisterin hat sie sich für den Deutschland Cup am 02.06.12 in Hösbach bei Frankfurt qualifiziert. Viel Erfolg wünschen dir alle vom TSV! Bei diesen Meisterschaften mussten die Turnerinnen ausschließlich Kür KM 2 turnen. Das ist die höchste Wettkampfklasse in der wir in Berlin an den Start gehen, das Programm ist schwierig und sehr anspruchsvoll. Im Gerätefinale erturnte sich Micela Condor Jonske die Bronzemedaille am Stufenbarren und Marlene Lutz am Sprung. Weitere Finalteilnehmerinnen vom TSV: Cora Ringel und Luisa Zuch



# Turnen



## Bronze und Silber Pokal Athletik in der Altersklasse 8

Im Jahrgang 04 nahmen zwei Turnerinnen der Wettkampfriege beim Athletik- und Beweglichkeitswettkampf in Hohenschönhausen teil. Nachdem es 2012 neue Anforderungen in den AK-Wettkämpfen in Berlin und Brandenburg gibt, ist es für alle Vereine eine Herausforderung, diese Kraftübungen den Kindern in kurzer Zeit beizubringen.



Für Paula Ohlhauser und Sophie Cyriax war es der erste leistungsorientierte Wettkampf im Sportforum. Zehn Stationen wurden absolviert. Im Januar stellte Gitta die beiden Turnerinnen den Landestrainern vor und seitdem trainieren sie freitags zusätzlich in der Turntalentschule in Hohenschönhausen.

Paula: 18.02.12 Bronze Pokal 12. Platz; 17.03.12 Silber Pokal 10. Platz

Sophie: 18.02.12 Bronze Pokal 16. Platz; 17.03.12 Silber Pokal 18. Platz

Viel Erfolg für die nächsten Wettkämpfe!

Brigitta Sandow

## Jugend trainiert für Olympia/ Turnen Motivation für Sporttalente

Schülerinnen der Romain-Rolland-Schule wurden beim Landesfinale im Gerätturnen der Berliner Schulen im Wettkampf II der Mädchen **LANDESSIEGER!**



Herzlichen Glückwunsch den TSV-Turnerinnen der Siegermannschaft: Tamara Röser, Janis Nickel und Nanna Bier und ehemaligen TSV-Turnerinnen: Muriel Rolfes und Ersatz Sandrine Ludewig. In der Mannschaft turnte auch eine ehemalige VfL Tegel-Turnerin Sarah Salmoun.

Vorbereitet und betreut wurden sie von der Trainerin der Wettkampfriege des TSV Berlin-Wittenau sowie Turn-AG Leiterin der Romain-Rolland-Schule, Brigitta Sandow.

## Termine:

- 05.05.12 Berliner Meisterschaften w. Altersklasse 8, Hohenschönhausen
- 05.05.12 Spatzenpokal männl., Hohenschönhausen
- 11.-13.05.12 Kleinkinderreise BTB nach Prebelow
- 12.05.12 Jahrgangsbesterwettkampf w. Kür KM 4, Rudolstädterstr. 77
- 12./13.05.12 Berliner Mehrkampfmeisterschaften, Turnen, LA, Schwimmen
- 14.05.12 Landesturntag, Rathaus Schöneberg
- 10.06.12 Kindermehrkampftag, Ruhleben



# Jiu Jitsu



## Berliner Meisterschaften im Jiu-Jitsu / Ju-Jutsu

Wahnsinnsfolge bei unserem allerersten Turnierwochenende überhaupt! Am 17./18. März startete unsere neugegründete Wettkampfmannschaft in ihre erste Turniersaison. Nach dreieinhalb Monaten Training stellten sich acht unserer momentan elf Wettkämpfer den Berliner Einzelmeisterschaften im Fighting (Jiu-Jitsu-Wettkampf), Allkampf (Ju-Jutsu-Wettkampf) und Formwettkampf im Werner-Seelenbinder-Sportpark in Neukölln. Vier Kämpfer starteten am 17.03. im Fighting und verblüfften nicht nur ihre Fans, Eltern und Freunde, sondern konnten auch bei den Trainern und Vertretern der anderen Vereine einen deutlichen Eindruck hinterlassen. Absolut überlegen setzte sich Cédric Bouchart in seiner Klasse durch und bezwang seinen Finalgegner sogar vorzeitig durch „Full Ippon“ (technische Überlegenheit). Damit ist er der **erste Berliner Meister in unserer Abteilung!** Lucie Bouchart tat es ihrem Bruder gleich und dominierte ihre Klasse beinahe nach Belieben, setzte sich durch und wurde klar Berliner Meisterin. Tolle Leistung! Joshua Jentzsch kämpfte technisch auf sehr hohem Niveau und musste sich im Finale nur sehr knapp seinem viel erfahreneren Gegner geschlagen geben. Top Leistung und damit mehr als verdient Berliner Vizemeister! Regina Lizenberg, die sich als ehemalige German Open-Siegerin (das größte Kampfsportturnier überhaupt) entschlossen hat, unserer Abteilung beizutreten, zeigte deutlich ihre Dominanz. Ihr Finale dauerte gerade einmal 30 Sekunden – Berliner Meisterin!

Am Abend des 17.03. wurden dort auch die Berliner Formwettkampfsmeisterschaften ausgetragen. Regina Lizenberg startete hier mit ihrem Partner aus dem Budo Club Berlin und gewann überlegen auch hier den Berliner Meistertitel! Am 18.03. schloss die Berliner Meisterschaft im JJ-Allkampf das Wochenende ab. Auch hier starteten vier Kämpfer unserer Wettkampfmannschaft. Tugay Stephan setzte sich schließlich im vereinsinternen Finale gegen Jendrik Frister durch. Jendrik überzeugte durch einen harten und sauberen Kampfstil und viel Biss. Tolle Leistung, starker Vizemeister! Pascal Wroblewski zeigte deutlich, dass in ihm ein späterer Vollkontaktkämpfer schlummert. Er marschierte nach vorn und kämpfte stark: Bronzemedaille! Eine weitere Superleistung zeigte Tobias Kiep, der sich überzeugend bis in das Halbfinale vorkämpfte. Hier stieß er auf den amtierenden Deutschen Meister dieser Klasse. Mit einer starken Leistung unterlag Tobias und kann sich nun ebenfalls über seine absolut verdiente Bronzemedaille freuen!

Das Fazit unseres ersten Turniers: **Fünf Berliner Meister, zwei Vizemeister, zwei Bronzemedallien** - alle unsere Starter schafften es auf das Treppchen! Und das nach gerade einmal drei Monaten Wettkampftraining und trotz starken Gegnern... Außerdem möchten wir uns bei allen unseren Unterstützern bedanken, die die Daumen gedrückt und unsere Kämpfer angefeuert haben. Danke auch an Jolan und Karl Köhler sowie Christina Lizenberg, die uns als Betreuer unterstützt haben.

Mädels und Jungs: Wir sind stolz auf euch!



# Bogensport



Hallo Bogensportlerinnen und Bogensportler,

unsere Hallensaison ist zu Ende und als Abschluss fand am Sonntag, dem 25.03.12, unser internes Hallenabschlussturnier statt. Mit mehr als ausreichend „Doping“ in Form von Gummibärchen ging es an den Start. Sehr erfreulich war, dass viele neue Mitglieder mitgemacht haben. Wie immer steht bei unseren internen Turnieren der Spaß im Vordergrund – und den und gute Laune hatten alle Beteiligten. Als kleine Anerkennung gab es dann für jeden ein Osterei im Becher und natürlich die Urkunden. Ja, und hier unsere Erstplatzierten in den einzelnen Bogenklassen:  
Thomas: Recurve, 3er Spot; Benjamin: Recurve, 60er Auflage,  
Ingo: Compound, 3er Spot und Hendrik: Langbogen, 60er Auflage

Die Highlights der Hallensaison sind natürlich die Liga-Mannschaftswettkämpfe bei denen sich unsere Mannschaften mit den Mannschaften der anderen Berliner Vereine messen. Je nach Können bzw. Platzierung aus dem Vorjahr werden die Mannschaften in drei Ligen eingeteilt, wo dann pro Liga acht Vereinsmannschaften an insgesamt vier Wochenenden gegeneinander antreten – das heißt von Dezember bis März insgesamt 28 Wettkämpfe für jede Mannschaft, ist schon ein ganz ordentliches Programm. Um es vorwegzunehmen: Das sah wieder richtig gut für uns aus!

Am 10. und 11.03.12 fand die 4. und letzte Runde statt. Es ging gleich morgens mit der Kreisklasse los, die auf 60er Auflage schießt. Eigentlich soll dies die „Einstiegsklasse“ sein, aber das Niveau ist in den letzten Jahren doch deutlich gestiegen. Kreisklasse Wittenau 5 hat nicht den Anspruch zu gewinnen, sondern möchte allen „Frischlingen“ oder „Wettkampfscheuen“ die Möglichkeit geben, völlig stressfrei und ohne Leistungsdruck an solchen Wettkämpfen teilzunehmen. Einen ganz herzlichen Dank an unsere „Bärenführer“ Frank, Daniel und Burkhard, die in diesem Jahr Sonja, Andreas, Tobias und Gerd durchschleusten. Es waren sogar einige Siege dabei – Toll!

Kreisklasse Wittenau 4 mit Daniel, Daniel, Björn und Benjamin hatte etwas Anlaufschwierigkeiten, mussten in den verschiedenen Runden leider immer mit anderer Zusammensetzung schießen, konnte sich aber in der letzten Runde immerhin noch auf Platz 6 mit 16:40 Punkten und 5080 Ringen vorschieben. Meinen Dank an Andreas, der hier als Springer im letzten Moment noch den Start der Mannschaft ermöglichte.

Kreisklasse Wittenau 3 hatte sich vorgenommen in die 2. Landesliga aufzusteigen. Das sah nach den ersten zwei Wettkampfrunden auch durchaus realistisch aus. Leider verliefen die 3. und 4. Runde dann nicht ganz so glücklich. Franziska, Albrecht und Gerhard mussten sich mit dem undankbaren 4. Platz, 35:21 Punkten und 5471 Ringen zufrieden geben. Meinen Dank an Frank, der hier in der letzten Runde eingesprungen ist.



# Bogensport



So, und ab hier ist Schluss mit lustig - unsere beiden Flaggschiffe die Wittenau 2 und Wittenau 1 sind natürlich in den Ligen angetreten um sich Pokale zu holen. 2. Landesliga schießt auf 40er Auflage und die 1.Landesliga auf 3er Spots.

2. Landesliga: Wittenau 2 mit Stefan, Andreas, Dierk, Daniel und Christian hatte am Anfang manchmal einen kleinen Hänger, aber konnte mit insgesamt konstanter Leistung überzeugen. Das Feld liegt hier bis auf zwei Mannschaften sehr eng beisammen. Die nur drei Siege am letzten Wettkampftag reichten trotzdem noch mit 30:26 Punkten und 5415 Ringen zum 3. Platz in der Gesamtwertung. Ganz herzliche Gratulation!!!!



1. Landesliga: Wittenau 1 mit Karla, Thomas, Erik und Ingo hatte leider nur in der ersten Runde die Unterstützung von Florian. Trotzdem hat das bis auf ein paar Ausrutscher prima geklappt. In dieser Liga geht es nicht nur um technisches Können, sondern auch um Nervenstärke und davon brauchten wir recht viel. Mit der zweithöchsten Ringzahl von 5639 und 34:22 Punkten erkämpften wir uns den 3. Platz – haben wir gut gemacht!!!

2. Landesliga Blankbogen: Schön entspannt lehrten Christian, Thomas, Hendrik und Andreas die anderen Vereine das Fürchten. Auf für uns hohem Niveau schossen sie sich durch die 28 Wettkämpfe. 5. Platz mit 4466 Ringen und 26:30 Punkten – sehr schön!!!

Bilanz: 2 Bronzepakale bei den Liga-Mannschaftswettkämpfen – nicht schlecht!!

Aber natürlich haben wir in der Hallensaison auch noch an anderen Wettkämpfen teilgenommen und einige von uns auch ein Stückchen Metall nach Hause gebracht.



**Wir nehmen uns Zeit  
für Ihre Wünsche**

## **Reisebüro im MV**

Sonderpreise für Flugziele weltweit  
Spezialist für Nordamerika und Ostasien

Vertretung aller renommierten Reiseveranstalter  
z. B. TUI, Neckermann, Tjaereborg, Thomas Cook  
ITS, Meiers, Jahn-Reisen, Alltours u. v. m.

### **Geld sparen durch**

**Preisvergleiche für Pauschalreisen  
und Linienflüge per Computer**

**Flugtickets - Bahnfahrkarten**

**Für Kurzentschlossene – Kurzfristbörse  
auch für Kreuzfahrten**

Treuenbrietzener Str. 36, 13439 Berlin, im Tennis-Center

Tel 415 10 08 Fax 415 80 97

E-Mail: [MVR-Berlin@t-online.de](mailto:MVR-Berlin@t-online.de)

**geöffnet Montag bis Freitag 10.00 - 20.00 Uhr**

**Samstag 10:00 - 14:00 Uhr**

** vorhanden**



# Bogensport



## Ostdeutsche Meisterschaft



Karla hatte sich mit beachtlichen 522 Ringen aus den Vorrunden auf den 3. Platz gekämpft und damit für die Finalrunden qualifiziert. In den spannenden Zweikämpfen wollten die Nerven dann aber nicht mehr und sie musste sich mit dem 4. Platz bei den Altersdamen zufrieden geben. Ganz herzliche Gratulation!!! Erik machte es ihr nach und holte sich bei den Schützen in einem ebenfalls nervenzerfetzenden Finale den 4. Platz. Ganz herzliche Gratulation!!!

Jo, zweimal Eisen – immerhin – muss man erst einmal schaffen!!! Über die anderen Wettkämpfe hatte ich ja schon ausführlich informiert – zur Erinnerung:

### Landesmeisterschaft des SVBB:

Karla 3. Platz Damen-Altersklasse Recurve

### Kreismeisterschaft des SVBB

Florian 3. Platz Junioren Recurve

Karla 4. Platz Damen-Altersklasse Recurve

### Landesmeisterschaft des BVB:

Erik 2. Platz Recurve Herren

Ingo 3. Platz Recurve Herren ü45

Ich bin mir ziemlich sicher, dass wir alle den meisten Spaß bei den Wettkämpfen hatten und das finde ich viel wichtiger als mit verkniffener Mine und einem nervenden Trainer im Hintergrund zu gewinnen. Wir sehen uns an der Schießlinie!





# Tennis



Hallo liebe Tennismgemeinde,

endlich ist es wieder soweit, die Saison kann beginnen. Am 01.04.2012, und das war kein Aprilscherz, haben wir die Plätze eröffnet, Plätze abgezogen, einige Ecken gereinigt, die Netze gespannt und auch das Haus wurde gereinigt. Allen Beteiligten herzlichen Dank dafür. Jetzt muss nur noch die Sonne ein bisschen mitspielen und die Plätze abtrocknen, damit die Bälle wieder richtig springen. Wir hoffen, es wird eine erfolgreiche Spielzeit, bei dem das Wetter auch mitspielt. Hier schon mal für alle fünf Mannschften, die wir in diesem Jahr ins Rennen schicken (siehe die Tabelle), die Termine..... Die sind dann auch auf unserer Homepage veröffentlicht und somit für jeden, der ins Internet kommt, unter <http://www.tennisverein-mv.de> abrufbereit.

## Sommer 2012 TSV Berlin-Wittenau 1896 - Mannschaften und Ansetzungen

### Mannschaften

# Name	Region	Klasse	Gruppe
1 Witte., Damen, 1	Überregional	Bezirksliga II	C
2 Witte., Juniorinnen U18, 1	Nord-Berlin	Bezirksliga I	C
3 Witte., Junioren U18, 1	Nord-Berlin	Bezirksklasse I	A
4 Witte., Junioren U14, 1	Nord-Berlin	Bezirksklasse I	C
5 Witte., Junioren U14, 2	Nord-Berlin	Bezirksklasse I	F



### Termine



Datum	Spiel Nr.	Ansetzung
05.05.12	R2L.F02 R2L.C01	09:00 Tierg., Junioren U14, 2 / Witte., Junioren U14, 2 09:00 SCB, Junioren U14, 3 / Witte., Junioren U14, 1
12.05.12	R2L.C03 R2L.F05	09:00 Witte., Junioren U14, 1 / Fr`Stadt,Junioren U14, 1 09:00 Witte., Junioren U14, 2 / Weissensee,Junioren U14, 2
17.05.12	R2L.F09 A1J.C05	09:00 Witte., Junioren U14, 2 / Neuenh.,JuniorenU14, 3 14:00 Witte., Damen, 1 / Heiland, Damen, 1
19.05.12	R2L.F11 R2L.C08 A1J.C07	09:00 Mitte, Junioren U14, 1 / Witte., Junioren U14, 2 09:00 Witte., Junioren U14, 1 / GGPankowJunioren U14, 1 14:00 Witte., Damen, 1 / GWKön.W`hausen, Damen, 1
02.06.12	R2L.F14 A1J.C09	09:00 Witte., Junioren U14, 2 / Kladow, Junioren U14, 1 14:00 OWFr`Hag., Damen, 2 / Witte., Damen, 1





# Tennis



Datum	Spiel Nr.	Ansetzung
09.06.12	R2L.C05 A1J.C04	09:00 Hoh`Neud., Junioren U14, 2 / Witte., Junioren U14, 1 14:00 Brauer., Damen, 2 / Witte., Damen, 1
18.08.12	O2I.C02	09:00 Sutos, Juniorinnen U18, 2 / Witte., Juniorinnen U18, 1
25.08.12	P2L.A02 O2I.C04	09:00 H`Gatow, Junioren U18, 1 / Witte., Junioren U18, 1 09:00 Witte., Juniorinnen U18, 1 / Humb., Juniorinnen U18, 1
08.09.12	P2L.A05	09:00 Witte., Junioren U18, 1 / Fr`Stadt, Junioren U18, 1
09.09.12	O2I.C08 P2L.A09	09:00 Siemens, Juniorinnen U18,1 / Witte., Juniorinnen U18, 1 09:00 Witte., Junioren U18, 1 / GGPankow, Junioren U18, 1
15.09.12	O2I.C10 P2L.A11	09:00 Witte., Juniorinnen U18, 1 / LLW, Juniorinnen U18, 1 09:00 HSC, Junioren U18, 3 / Witte., Junioren U18, 1
16.09.12	P2L.A14	09:00 Witte., Junioren U18, 1 / B.Bären, Junioren U18, 2

Viel Spaß..... und Erfolg wünscht die Abteilungsleitung.



**Martine  
KLÖPFER  
GmbH  
GLASEREI  
& SERVICE**

*Glas & Service seit über 80 Jahren*

- Verglasungen aller Art**  
z.B. Glas - Reparaturschnelldienst  
Glasverkauf, Spiegel nach Maß, Bildrahmung, Acrylglas,  
Duschabtrennungen, Glasschleifarbeiten, u.v.m.
- Folienverlegung auf Glas & Folienschriften**  
z.B. Sonnenschutzfolien ( auch für Fahrzeuge mit ABG ),  
Sicherheitsfolien, Sichtschutzfolien, Dekorfolien  
Anfertigung von Folienschriften und Beschriftungsservice ( auch KFZ)
- weitere Serviceleistungen**  
z.B. Innenjalousien, Insektenschutz, Kunststofffenster  
und für Wassersportler : Bootsscheiben und Bootsfenster nach Maß  
Anfertigung von Bootsbeschriftungen

Hausotterstrasse 100  
13409 Berlin  
[www.kloepfer-glas.de](http://www.kloepfer-glas.de)


4987 6666



# Cheerleading



## So sehn´ Sieger aus!!

Endlich ist es geschafft. Die Diamonds haben in diesem Jahr ihren ersten Wettkampf bestritten. Das große Ereignis war die *Berlin-Brandenburg Cheermeisterschaft 2012* am 11.02.12 im Velodrom. Es nahmen über 90 Teams an diesem Wettkampf teil, unter anderem in den Kategorien PeeweeCheer, Junior AllgirlCheer und Groupstunt. Für die Diamonds-Cheerleader hieß es an diesem Tage früh aufstehen, denn das Treffen war um 7.00 Uhr vor dem Velodrom. Bei eisigen Temperaturen zitterten die Einen oder Anderen nicht nur wegen der Kälte, sondern auch durch die Aufregung. Für einige von uns war es schließlich die erste Meisterschaft und dann auch noch solch eine große und wichtige dazu. Denn nur, wer sich bei dieser Meisterschaft qualifizierte, konnte sich ein Ticket für die Deutsche Meisterschaft sichern. Bei dieser Meisterschaft traten wir in folgenden Kategorien an:

Die Mini Diamonds erreichten unter ihrem neuen Namen

### „Fantastic Diamonds“

im Cheer PeeWee den 11. Platz.



Die Junior Diamonds, machten ihrem neuen Namen

### „Fabulous Diamonds“

im Allgirl Junior Cheer U14 mit dem 1. Platz alle Ehre.

Im Allgirl Junior Groupstunt U17 erreichten die Mädels mit dem Namen

### „Diamonds Dream Team“

den 7. Platz.





# Cheerleading



Die **Senior Diamonds** belegten im Coed Cheer Senior in einer Cheergemeinschaft mit den Diamonds aus Frankfurt/Oder den 6. Platz.

Damit haben sich die „Fabulous Diamonds“ und die „Diamonds“ für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

**Herzlichen Glückwunsch an alle Teams.**



Ein weiteres Ereignis sollte an diesem Tag den Cheerleadern eine große Überraschung bereiten. Erstmals als Diamonds-Cheerleader bei der BBCM 2012 sollte es auch nicht an passender Garderobe mangeln. Und so ist es uns gelungen, für die Diamonds neue Uniformen zu organisieren. Trotz etwaiger Vermutungen innerhalb des Teams, konnten wir diese Überraschung bis zur letzten Sekunde geheim halten. **Wir danken an dieser Stelle allen Eltern, Betreuern und Helfern und am meisten unserer Trainerin Catrin Orgel, denn ohne sie wäre es nicht zu dieser Anschaffung gekommen.**

Für unsere Großen war es am 17.03.12 dann soweit. In einem Bus mit viel guter Laune und Motivation ging es mit den Cheerleadern der Frankfurt/Oder Red Cocks auf den Weg nach Bremen. Dort sollte die Deutsche Cheerleader Meisterschaft stattfinden. Eigens für diese Events fand man sich mit den Cheerleadern aus Frankfurt/Oder in einer Cheergemeinschaft zusammen. Für beide Teams war es die erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft. Es war eine große Erfahrung, geprägt von viel Spaß. Unsere Diamonds erreichten dort den 15. Platz.

Am gleichen Tag unterstützten die „Fantastic Diamonds“ und die „Fabulous Diamonds“ das letzte Heimspiel der Ladies vom ASV Moabit für diese Saison. Unsere Kleinsten verschönerten die Halbzeit mit einer Darbietung aus Tanz und Stunts. Die „Fabulous Diamonds“ unterstützten die Ladies, wie viele Male zuvor, tatkräftig an der Sideline. Auch in der nächsten Basketballsaison bleibt diese Partnerschaft bestehen, und wird sicherlich weiterhin so gut, wenn nicht sogar noch besser verlaufen.

Und denkt immer daran liebe Diamonds...Das ist nicht das Ende, sondern der Anfang von etwas ganz Großem!

**Möchtest auch du den amtierenden Berliner Meister unterstützen, dann melde dich doch einfach mal zu einem Probetraining an. Mehr Infos dazu findest du unter [www.diamonds-berlin.de](http://www.diamonds-berlin.de)**



# Fechten



## Einladung

zur

ordentlichen Mitgliederversammlung der Fechtabteilung

am Dienstag dem 5. Juni 2012, um 20.00 Uhr  
in der Gaststätte „Zur Hütte“, Miraustr. (Ecke Ernststr.), 13509 Berlin

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Berichte der Abteilungsleitung
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Anträge
5. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 25. Mai 2012 schriftlich bei der Abteilungsleitung einzureichen.

Christian Peters  
Abteilungsleiter

Hinweis: Stimmberechtigt sind laut Satzung alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (Bei Finanzangelegenheiten das 18. Lebensjahr). Eltern sind für ihre minderjährigen Kinder nicht stimmberechtigt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.



klare architektur

neubau - ausbau - sanierung - wirtschaftliche bauberatung - baugutachten

bei allen fragen rund ums bauen unterstützen  
wir sie gerne! kostenlose erstberatung für mit-  
glieder und freunde des tsv berlin-wittenau.



klare architektur - ruppiner chaussee 151 - 13503 berlin - tel 030 / 431 10 04  
[www.klare-architektur.de](http://www.klare-architektur.de)



# Fechten



## Erfolgskurs der Wittenauer Fechter ungebrochen

Beim Berliner Ranglistenturnier GIG-Cup Mitte Februar glänzte im jüngsten Jahrgang 2001 Casimir Friese mit dem Florett! Er erkämpfte sich Silber und wurde, wie schon zuvor im Degen beim Steglitzer Bären, bester Berliner! Caleb Köhler & Elina Carstens belegten die Plätze 7 und 8. Bei der B-Jugend erreichten Phil Waszak & Paul Andritzki das Viertelfinale und errangen den 5. bzw. 8. Platz.

Zwei Wochen später beim JuLog-Cup in Pritzwalk, am 25. Februar 2012, erklommen die beiden jedoch souverän das Treppchen, ebenso Manuel Libedinsky. Silber für Phil & Paul, Bronze für Manuel.

Und die Erwachsenen traten am Sonntag wieder beim Degenwettkampf um das „Schwert des Räuber Klemens“ an. Auch hier ging keiner der TSV-Fechter ohne Medaille nach Hause. Laurent Lhuissier und Christopher Prohl, die am Tag zuvor noch beim 52. Int. Weißen Bären von Berlin gefochten hatten, sicherten sich in der Aktivenklasse die Plätze 1 und 2. Die Gesamtwertung der Herren gewann jedoch der Senior Gerald



*Die Sieger beim „Schwert des Räuber Klemens“*

Hinz aus Elmshorn, sodass Laurent diesmal kein Schwert mit nach Hause nehmen durfte. Dennoch fuhren die TSVler nicht ohne heim: Kaja Nentwich focht sich ohne eine einzige Niederlage durch das gesamte Teilnehmerfeld der Degendamen und wurde als Gesamtsiegerin mit dem „Schwert des Räuber Klemens“ belohnt. Gratulation!

Am 3./4. April kämpften dann wieder die Fechter der B-Jugend (Jg. 98/99) um die Berliner Meisterschaft im Florett und Degen. Im Florett wurden die Titelträume diesmal leider nicht wahr. Margareta Adomat und Paul Andritzki kamen jedoch im Jahrgang 98 bis ins Halbfinale und erreichten Bronze. Im Jahrgang 99 verpassten Phil Waszak und Louis Rodeck mit den Plätzen 5 und 6 das Siegerpodest nur knapp. Im Degen lief es besser. Hier kam es bei den Damen zum reinen TSV-Finale zwischen Lu Maywald und Margareta Adomat, das Lu schließlich für sich entscheiden konnte und damit neue Berliner Meisterin wurde. Bei den Herren sorgte Leon Seikat für eine Überraschung: Er hatte erst vor ein paar Monaten seine Turnierreifeprüfung abgelegt und bisher kaum Wettkämpfe bestritten. Dennoch konnte er sich den 3. Platz bei den Berliner Meisterschaften erkämpfen! Ins Viertelfinale kamen außerdem Phil Waszak, Paul Andritzki und Reyk Carstens. In den anschließenden Mannschaftswettbewerben mussten die beiden TSV-Herrenteams zunächst gegeneinander antreten. Hierbei wurden jedoch sprichwörtlich „gegenseitig keine Geschenke verteilt“.



# Fechten



Der starke Mannschaftskampf endete mit dem knappen Ergebnis von 45:44 Treffern, wobei Team I mit Paul Andritzki, Reyk Carstens, Marvin Lemoine & Leon Seikat vor Team II mit Manuel Libedinsky, Alexander Lippe & Phil Waszak die Oberhand behielt. Nach weiteren starken Kämpfen erreichte Team I mit einem Sieg über den FC Berlin Südwest noch die Bronzemedaille. Herzlichen Glückwunsch!

Aufgrund ihres tollen Abschneidens bei den Berliner Meisterschaften und ihrer herausragenden Saisonleistung haben sich die B-Jugendlichen Margareta Adomat, Phil Waszak (beide im Degen) und Paul Andritzki (Florett) für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, ebenso wie zuvor die A-Jugendlichen Degenfechter Elisa Sodemann, Fenja Siebels, Anton Swiridow, Michel Andersch, Manuel Horstmann und Johannes Brose.



*Finalisten der BM B-Jugend im Degen: Reyk Carstens, Phil Waszak, Berliner Meisterin Lu Maywald, Vize-Meisterin Margareta Adomat, Paul Andritzki, Leon Seikat.*

**Allen viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften im Mai!**

## **TSV wird bester Verein bei den Berliner Meisterschaften der Aktiven**

Der 24. März 2012 war kein gewöhnlicher Tag und sollte auch nicht als solcher enden. Um ein Ausfallen der Berliner Meisterschaften der Aktiven im Degen zu vermeiden, hatten die Fechter des TSV sich im Vorfeld kurzfristig bereit erklärt die Ausrichtung der Wettkämpfe im Sportforum zu übernehmen, und das, obwohl alle TSVler selbst aktiv mitfechten würden. Dennoch wurde die Veranstaltung ein Erfolg auf ganzer Linie, da viele TSV-Fechter uns trotz Abistress oder vor, nach und zwischen ihren Gefechten bei der Anmeldung, beim Fechtpässe- und Urkundenschreiben oder als Kampfrichter unterstützten. An dieser Stelle möchte ich allen danken, die uns unterstützt haben. Allen, die extra früh gekommen, bis zum Schluss geblieben oder die ganzen 11 Stunden mit mir im Sportforum verbracht haben! TAUSEND DANK! Insbesondere danke ich Fenja Siebels, Magdalena Lexow, Moritz Machatschek, Johannes Brose, Cora Verdenhalven, Kaja Nentwich, Julian Wickert, Laurent Lhuissier & Robert Georges (BFC) sowie Frau Dr. Horstmann für die med. Betreuung und Dagmar Lhuissier & Annie Geib-Peters für die Imbissbetreuung.

Nun zum Sportlichen: Bei den Damen konnte Elisa Sodemann ihren Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen! Bronze für Janina Andersch, Platz 5 für Kaja Nentwich & Cora Verdenhalven wurde 9.! In der Mannschaft wurden die vier Mädels erneut (leider kampflös aber ungeschlagen!) Berliner Mannschaftsmeister!

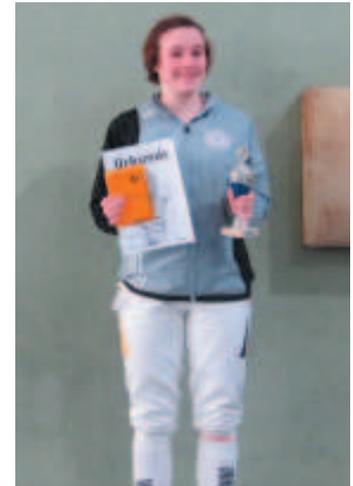


# Fechten



Bei den Herren ging im Einzel zwar kein Pokal nach Wittenau, jedoch erreichten Kevin Peters (5.) und Michel Andersch (7.) das Viertelfinale! Bei 33 Startern erreichten die anderen Wittenauer aber auch klasse Platzierungen: 10. Laurent Lhuissier, 12. Anton Swiridow, 14. Christopher Prohl, 15. Manuel Horstmann, 18. Julian Wickert!

Bei fünf angetretenen Mannschaften im Herrendegen gelang es den Wittenauer Herren in der Besetzung Kevin, Laurent, Christopher & Manuel nach Siegen gegen den PSV & BFC erstmals den Titel des Berliner Mannschaftsmeisters zu erreichen!!!!!!



*Neue Berliner Meister der Aktiven:*

*Herrendegen-Team (links) und Elisa Sodemann (rechts)*



Damit gingen drei von vier Meistertiteln im Degen an den TSV!! Und die Damen- und Herrenmannschaften sowie Elisa & Janina im Einzel haben sich damit für die Deutschen Meisterschaften am 21./22. April 2012 in Tauberbischofsheim qualifiziert! **WOW!**

**Gratulation an unsere Mädels & Jungs für die tolle Leistung!**

## Nachwuchs beim Osterturnier erfolgreich

Am 31. März machte sich der Wittenauer Fechnachwuchs auf nach Oranienburg zum diesjährigen Osterturnier. Neun Wittenauer waren am Start und wurden von ihren Trainern Fritz Strehlow, Christopher Prohl und Laurent Lhuissier betreut. In der eindrucksvollen und recht neuen Halle der Polizeifachschule fochten sie zwei Rundendurchgänge ohne dass jemand vorzeitig ausschied, um allen Teilnehmern möglichst viele Gefechte zu ermöglichen. Ein Grundgedanke dieses Turniers, das auch prima für Turniereinsteiger zu empfehlen ist.

Bei den Jüngsten (Jg. 02/03) konnte sich Tristan Haddad in seinem ersten Wettkampf behaupten und sich über einen 3. Platz freuen. Bei den Schülern (Jg. 00/01) konnte Adrian Welteke mit dem 2. Platz sogar noch einen draufsetzen. Paul Sünkler wurde 6. Felix Lexow und Yannick Rosenbaum wurden 16. und 18. Kopf hoch! Auch sie haben beim Osterturnier ihren ersten Wettkampf absolviert und wurden, wie alle Teilnehmer, mit einer Urkunde und einem Schokohasen geehrt.





# Fechten



In der B-Jugend (Jg. 98/99) schafften Alexander Lippe und Phil Waszak das Unglaubliche. Sie gingen ungeschlagen aus dem Turnier. Leider hatte Mark Markuschewski vom Berliner FC auch Null Niederlagen, jedoch das bessere Trefferverhältnis. Deshalb Platz 2 und 3 für Alex und Phil. Tassilo Sievers wurde 6., Marin Pavicic-Le Déroff 13.

## Mitteleuropäische Meisterschaften in Bautzen

Tags darauf trafen sich die Fechter der B- und A-Jugend zur gemeinsamen Fahrt nach Bautzen. Dort erwarteten sie die „Offenen Internationalen Mitteleuropäischen Meisterschaften“ im Degenfechten, bei denen ein großes Teilnehmerfeld von Fechtern aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, aber auch Internationalen Gästen aus Polen und Tschechien an den Start ging. Doch die neun Wittenauer konnten sich auch gegen die Internationale Konkurrenz behaupten. Für alle folgte nach einer Vorrunde der Direktausscheid (KO), bei dem Elisa Sodemann und Anton Swiridow einen regelrechten Durchmarsch an den Tag legten. Gold für beide! Dazu konnte sich Elisa noch über 1kg Bautz'ner Senf freuen, während Anton sich mit einem T-Shirt begnügen musste ;-).

Die A-Jugendlichen Fenja Siebels, Michel Andersch (beide 5.) und Manuel Horstmann (7.) schafften es bis ins Viertelfinale, ebenso Manuel Libedinsky (6.) in der B-Jugend. Phil Waszak und Timm Radke wurden 9. und 10. Am späten Nachmittag traten die A-Jugendlichen Anton, Michel, Manuel & Johannes Brose noch in den Mannschaftswettbewerben an und das lange Durchhalten sollte sich lohnen. Die vier Jungs fegten ihre Gegner sprichwörtlich von der Bahn und konnten sich schlussendlich über Gold freuen. Dazu wurden die neuen Mitteleuropäischen Mannschaftsmeister mit Goldhasen und einer Flasche Sekt belohnt. Berlin sahen wir dann nach 22:00 Uhr wieder, doch der lange Tag hat sich auch diesmal wieder gelohnt!

Herzlichen Glückwunsch an alle!  
Weiter so!

Christopher Prohl







# Tauchen



Am 15.02. diesen Jahres haben wir es nach langer Planung endlich geschafft und unter den harten Prüfungsbedingungen im MV-Bad unsere Rettungsschwimmpläne erneuert. Nach einigen Tauch- & Sprungübungen ging es dann daran, sich im Wasser aus den Umklammerungsgriffen zu befreien und die Transportgriffe zu üben. Anschließend mussten wir auf die Bahn und schwimmen. Erst ohne und dann mit Kleidung. Bis zu diesem Zeitpunkt war eigentlich auch alles noch ganz „schick“. Entsprechend den Richtlinien mussten wir dann natürlich auch das Transportschwimmen absolvieren. Hier sind einige dann doch knapp an ihre Grenzen gekommen und haben beschlossen den Trainingsstand mal wieder etwas aufzupeppen....

Am Ende hieß es dann aber : „Alle bestanden!“



Somit könnt ihr weiterhin beruhigt zum Training in die Halle kommen. Irgendeiner wird euch schon aus dem Wasser bekommen ;-)

Das mit der gemeinsamen Tauchfahrt nach Ägypten hat sich jetzt erst mal mangels Interesse erledigt. Sollte sich nach den Sommerferien noch was ergeben, werde ich das dann nochmal bekannt geben. Am Mittwoch vor Ostern haben wir mal kurz darüber gesprochen über Himmelfahrt zum Tauchen z.B. nach Polen zu fahren. Besteht Interesse? Meldet Euch, damit was angeleiert werden kann...



# Tischtennis



Hallo liebe Tischtennispieler/innen,

der Spielbetrieb in der Saison 2011/12 des Berliner Tischtennisverbandes neigt sich dem Ende entgegen (man ist am letzten Spieltag angekommen) und es ist so einiges passiert in der Tischtennisabteilung des TSV Berlin-Wittenau. Zuerst aber etwas, das weniger mit Tischtennis zu tun hat, aber dennoch an dieser Stelle erwähnt werden darf.

Nach Jahren der Abstinenz konnte unsere Abteilung endlich einen Pressewart finden, der engagiert über die Geschehnisse im Tischtennisbereich unseres Vereins berichten möchte. **(Juhuuuu! Anmerkung der Redaktion!)** Ein paar kurze Worte über mich: Ich heiße Christopher Przydatek, bin 22 Jahre alt, Student an der Freien Universität Berlin und im Verein seit ich ein kleiner Junge war, was schon so lange zurückliegt, dass ich mich selbst kaum dran erinnern kann, wann das genau war. Außerdem spiele ich seit Beginn dieser Rückrunde in der 2. Herrenmannschaft an Position 6, aber dazu später mehr.

Nun möchte ich euch nicht länger auf die Folter spannen, denn in diesem Artikel soll es ja um Tischtennis gehen - den Sport, der uns alle so begeistert.

Im Jugendbereich lief es in dieser Spielzeit leider nicht optimal. Trotz engagierter Leistungen konnte keine unserer Jugendmannschaften (Zwei Jungen- und eine B-Schüler-Mannschaft) in ihrer Liga im Rennen um den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse mitmischen. Für die 1. Jungenmannschaft steht der Abstieg in die 3. Liga einen Spieltag vor Saisonende leider schon fest, allerdings taten Pech und häufige Ersatzschwächung ihren Teil dazu bei. Hoffentlich schafft ihr nächste Saison den direkten Wiederaufstieg in die 2. Liga, die Daumen sind gedrückt! Für die 2. Jungenmannschaft besteht noch die Möglichkeit des Klassenerhalts, bei noch einem ausstehenden Spiel. Bei einem Sieg ist der Klassenerhalt und damit der Verbleib in der 3. Liga gesichert. Viel Erfolg für das Spiel Jungs! Unsere B-Schüler-Mannschaft aus der 3. Liga konnte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung den Verbleib in der Liga sicherstellen. Auch schön zu sehen, dass im Jugendbereich weiterhin fleißig und motiviert trainiert wird.

Nun zu den Ergebnissen der „Großen“ in unserer Abteilung. Auch diese Saison ging der TSV Berlin-Wittenau mit vier Herrenmannschaften an den Start. Mit Meldung einer Seniorenmannschaft – bestehend aus Spielern unserer vier Herrenmannschaften – in der Klasse der Ü40-jährigen begaben wir uns auf neues Terrain. Als neugebildete Mannschaft gestartet in der untersten Liga, gelang ihr der Durchmarsch (Tabellenführer; 14 Siege stellen eine einzige Niederlage in den Schatten) und somit dürfen sie ihr Können nächste Saison in der 4. Klasse unter Beweis stellen, allerdings sollte auch dies keine allzu großen Herausforderungen an ihr spielerisches Vermögen stellen.



# Tischtennis



Dank einer starken Hinrunde konnte unsere 1. Herrenmannschaft das Saisonziel Klassenerhalt (in der Bezirksklasse) vorzeitig in trockene Tücher packen. Da konnte auch die etwas durchwachsene Rückrundenleistung nichts mehr dran ändern. Saisonziel erreicht, bedeutet „Gut gemacht!“

Erfreuliches kommt aus dem Lager der 2. Herrenmannschaft: **AUFSTIEG!** Und zwar ebenfalls in die Bezirksklasse, in der auch unsere 1. Herrenmannschaft spielt. Hoffentlich können sich beide Mannschaften dadurch gegenseitig „pushen“ und sogar über sich hinauswachsen, denn der Klassenerhalt (Saisonziel für die nächste Saison) wird alles andere als ein Zuckerschlecken. Da ich selbst – wie bereits erwähnt – ein Teil dieser Mannschaft bin, komme ich nicht umhin, meine Teamkollegen speziell zu loben. Die gesamte Mannschaft zeigte eine starke Leistung und konnte durch eine hervorragende Hinrunde bereits den Grundstein für diesen tollen Erfolg legen: Waldemar im oberen Paarkreuz gewann regelmäßig wichtige Spiele gegen die Besten der Liga, Derrick konnte ebenfalls sowohl im mittleren, wie auch im oberen Paarkreuz durch solide Leistungen überzeugen. Jani und Michael bildeten durch ihre starken Auftritte ein wichtiges mittleres Paarkreuz für uns und Peter im unteren Paarkreuz war einfach nur eine Bank. Super Saison und viel Erfolg für die nächste Spielzeit und Danke an unseren treuesten Fan, unseren „Mentalcoach“ MC Rolf!

In der 1. Kreisklasse erlebte die 3. Herrenmannschaft eine kuriose Saison. Nach dem Aufstieg aus der 2. Kreisklasse letzte Saison brauchte sie eine komplette Hinrunde, um sich in der neuen Spielklasse zu akklimatisieren. Doch durch eine stärkere und überzeugendere Rückrunde konnte auch hier vorzeitig der Klassenerhalt erreicht werden. Das sollte Hoffnungen auf mehr für die nächste Saison bringen!

Leider konnten aber nicht alle Herrenmannschaften ihre Saisonziele erreichen/ übertreffen. So geschehen in der 4. Herrenmannschaft in der 3. Kreisklasse. Sie muss leider nach einer unglücklichen Spielzeit und einem sehr knappen Rückstand auf einen direkten Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg den Gang hinunter in die zur kommenden Saison neu gebildete 4. Kreisklasse antreten. Aber Kopf hoch, der Wiederaufstieg ist auf jeden Fall drin!

Zu guter Letzt möchte ich die Gelegenheit noch einmal nutzen, euch an die diesjährig Anfang Mai stattfindenden Einzel-Vereinsmeisterschaften zu erinnern und hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme. Mit dieser Erinnerung möchte ich mich nun von euch verabschieden und euch alles Gute für die Zeit bis zum nächsten TSV Echo wünschen.

Also dann, man sieht sich spätestens im Training!

Christopher Przydatek



# Fit und Gesund



## Fitness für alle Fälle!

### **Fit & Gesund - Rückengymnastik mit Schwung**

Di 18.00 -19.30 Uhr (Hausotterplatz 4) und Fr 10.15 -11.15 Uhr (SBR 40 a)

**Fit & Fun für den Mann!** Di 16.30 -17.30 Uhr (Senftenberger Ring 40 a)

**Qi Gong** Di 19.30 -21.00 Uhr (Hausotterplatz 4)

**Mobil durch Bewegung/Sturzprophylaxe** Di 9.00-10.00 Uhr (SBR 40 a)

**Wirbelsäulengymnastik** Di 10.00 - 11.00 Uhr + 17.45 - 18.45 Uhr (SBR 40 a)

**Fit im Alltag** Mi 11.00 - 12.00 Uhr (Senftenberger Ring 40 a)

**Fit in den Tag!** Mi 9.45 -10.45 Uhr (Senftenberger Ring 40 a)

**Rücken-Fit** Do 18.00 - 19.00 Uhr (Schule am Park)

**Fit ab 50!** Fr 9.00 -10.00 Uhr (SBR 40 a) + Do 17.00-18.00 Uhr (Schule am Park)

**Frauen-Kraft-Power** Fr 19.00 - 20.00 Uhr (Schule am Park)

**Rückentraining - fit für den Alltag!** Mo 19.00 - 20.00 Uhr (SBR 40 a)

**Beckenboden + Wirbelsäulengymnastik** Mo 9.50 -10.50 Uhr (SBR 40 a)

**Fit & Mobil-Hockergymnastik** Di 11.00 -12.00 Uhr (SBR 40 a)

**Orientalischer Tanz** Mi 19.30 - 21.00 Uhr (Senftenberger Ring 40 a)

**Bauch-Beine-Rücken-Po** Mi 20.00 - 21.30 Uhr (Schule am Park)

**Allroundgymnastik** Do 19.00 - 20.00 - 21.00 Uhr (Schule am Park)

**Wassergymnastik (auch für Paare)** Mo - Do / Termine bitte nachfragen

**Info und Anmeldung** bei der Projektleiterin Martina Baier-Hartwig  
in der Geschäftsstelle 415 68 67

**NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU**

Ganz neu bei uns ist in Zusammenarbeit mit einer onkologischen Praxis  
in Moabit ein Nordic-Walking-Angebot für Krebspatienten  
unter der Leitung von Karin Hackmann.

Außerdem startet ab 30. April 2012 in Zusammenarbeit und auch gefördert von  
der GESOBAU ein offenes Angebot auf dem Fitness-Spielplatz im  
Senftenberger Ring hinter den Turnhallen der Bettina-von-Arnim-Oberschule.

Mo 10.00 bis 11.00 Uhr: Einfach hingehen und mitmachen!



## Unsere Frauen für alle Fälle..... und für jede „Leistungsstufe“

Wir betreiben keinen Leistungssport bei „Fit & Gesund“, aber es ist uns wichtig, dass jeder das Angebot findet, welches dem eigenen Leistungsanspruch gerecht wird. Und die eigene Leistung dann noch etwas steigern, kann man in jedem Alter! So sind bei uns inzwischen so viele Gruppen entstanden, dass jeder etwas findet!

Zum Beispiel die Gruppen von Heike Winkler am Dienstag: Zuerst gab es nur Wirbelsäulengymnastik. Es kamen aber einige, die nicht mehr so gut am Boden trainieren konnten. So entstand die Gruppe „Fit & mobil“ für Neueinsteiger, die ewig nichts gemacht haben oder eben nicht mehr alles mitmachen können. Nun gibt es auch noch die Hockergymnastik, wo es nun für wirklich niemanden, der noch laufen kann, zu schwer ist. Britt hat zwei Angebote für alle unter und um die 50, die bei „Frauen-Kraft-Power“ noch ausdauernd, auch mit Steps und Tubes, trainieren. Weil manchem eine Stunde nicht reichte, bieten wir Mittwochabend auch 90 Minuten an. Die jüngsten Teilnehmerinnen trainieren am Donnerstagabend mit unserer jüngsten Übungsleiterin und da kommt wirklich jeder außer Puste. Vormittags oder abends bei Heike Gottstein kann man beides haben: Ob Wirbelsäulengymnastik oder „Fit ab 50!“ am Freitagvormittag oder ganz neu 90 Minuten am Dienstag um 18 Uhr, bei Heike sind alle mit viel Spaß bei der Sache. Wie vielseitig unsere Übungsleiter sind, zeigt Marion Nathan mit ihren Angeboten: Richtig voll sind ihre Wassergymnastikgruppen im Paracelsusbad und auch die Ehepaar-Gruppe in der Schule am Park. Als Physiotherapeutin geht sie individuell auf alle Teilnehmer ein. Besonders geliebt wird sie von ihren „Männern“, denen sie ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß bietet. **Also Männer, traut euch! Es sind noch Plätze frei.** Neben dem QiGong leitet Angela Treder jetzt auch die Wirbelsäulen- und Beckenbodengymnastik am Montag und vielleicht kommt ja morgens noch ein QiGong-Angebot zustande, als wirklich schöner Start in die Woche.

Diese Beispiele zeigen euch, dass wir wirklich für jeden etwas bieten und falls es etwas gibt, was es noch nicht gibt: Fragt uns und wir finden einen Übungsleiter und manchmal auch noch eine freie Halle!

## Vielen Dank, liebe Dagmar!

Jahrelang hast du deine Gruppen mit vielen Ideen geleitet. Dein Einsatz und das Eingehen auf jeden hat zu vielen zufriedenen Teilnehmern geführt. Wir lassen dich ungerne ziehen, freuen uns aber schon auf die Zeit, in der sich für dich neue zeitliche Freiräume öffnen und wir mit dir in neue Gruppenkonzeptionsplanungen einsteigen können. Angela Treder, die ja schon bei dir hospitiert und sich vorgestellt hat, übernimmt deine Gruppen und wir hoffen natürlich, dass alle dabei bleiben.

Herzliche Abschiedsgrüße  
Martina



# Schwimmen



## Hallenser Kinder- und Jugendschwimmfest am 18.02.2012



Die Schwimmer des SV Halle nahmen schon einige Male an unserem Sprint- und Staffeltag teil. Erstmals reisten 19 Schwimmer des TSV Berlin-Wittenau nun nach Halle/Westfalen. Nach dem Ausbreiten von Isomatten und Schlafsäcken im Vereinsheim des SV Halle ging es dann auch gleich zum Wettkampf ins Schwimmbad nebenan.

Mit viel Spaß und guter Laune legten wir los. Neben den „Standardlagen“ Brust, Rücken, Freistil und Schmetterling, schwammen wir auch 25 m „fußwärts in Rückenlage“, oder auch als „Badewanne“ bekannt. Bei diesem Wettkampf schwammen nur Schwimmer des SV Halle und wir, es war ein Spaß für alle.

In den Einzelstarts erzielten wir zahlreiche Siege und vordere Plätze, zudem wurden einige persönliche Bestzeiten aufgestellt. Wir hatten auch vier Staffeln gemeldet. Die Lagenstaffel mit Victoria, Christian, Marcel und Jörg lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem SV Halle. Die Hallenser waren am Ende leider knapp vorne, aber wir sind stolz auf den 2. Platz. Die 2. Lagen-Mannschaft mit Bianca, Sandy, Nadine und Tobias belegte den 5. Platz. Die Freistil-Staffel mit Tobias, Patrizia, Sabrina und Christian belegte den 3. Platz. Zuletzt kam die so genannte „Haller Staffel“. Bei der mussten drei bis sieben Masters (=Schwimmer ab 20 Jahren) starten und 25m, 50m, 75m, 100m, 75m, 50m und 25m schwimmen. Doppelt schwimmen war erlaubt, aber nicht direkt nacheinander. Es wurde noch einmal richtig angefeuert und Jörg, Nadine, Vicky und Marcel erreichten den 2. Platz. In einer Sondermehrkampfwertung für Junioren (Jahrgänge 1993/94) wurde Tabea Dritte. In der Vereinswertung belegten wir von 12 gemeldeten Vereinen den 3. Platz und bekamen hierfür einen kleinen Pokal. Ein gutes Ergebnis! Herzlichen Glückwunsch an alle Schwimmer!

Nach dem anstrengenden Wettkampf machten wir mit unseren Freunden des SV Halle eine kurze Stadtbesichtigungstour. Im Grillrestaurant ließen wir den Abend ausklingen. Erschöpft fielen wir alle ziemlich schnell in unsere „Betten“. Am Sonntag bekamen wir von unseren Gastgebern ein Frühstück, packten unsere Sachen und gingen gemeinsam zum Bahnhof. Gegen 14:30 Uhr trafen wir wieder in Berlin-Spandau ein. Alles in allem war es ein gelungenes Wochenende. Wir kommen wieder!

Einen herzlichen Dank an den SV Halle, dass ihre Schwimmer und Betreuer sich so nett um uns gekümmert haben.



## **Spiele-/Schlemmerabend am 02.03.2012**

Die Trainer trafen sich zum Spielen und Essen wieder im Vereinshaus in der Königshorster Str. Um 19 Uhr fanden sich dann auch alle nach und nach ein und jeder brachte seine kleine kulinarische Spezialität mit. Dass die Snacks nach nur kurzer Zeit aufgegessen waren, zeigte wohl, dass es wieder einmal geschmeckt hatte.

In 3 Gruppen wurde gespielt. Während sich einige mit UNO auseinandersetzten, spielte eine zweite Gruppe ein Strategiespiel und der Berichtersteller in einer dritten Gruppe „die Bombe“.

Nach 2 Stunden „lautstarker“ Stimmung war dann aber doch Schluss. Es hat allen viel Spaß gemacht. Wir freuen uns auf den nächsten Spieleabend im Herbst.

Euer Carsten

## **Termine 2012**

- |              |   |
|--------------|---|
| 01.05.2012   | Radtour und „Anbaden im Tegeler See“ für alle<br>(Info am Donnerstagstisch)           |
| 05.05.2012   | 24. Sprint- und Staffeltag SST 2012<br>10 Uhr Beginn Stadtbad MV, Ausschreibung läuft |
| 09.06.2012   | Wettkampf anlässlich Luthers Hochzeit in Wittenberg<br>vom 08.06.-10.06.2012          |
| 03.08.2012   | Trainerfahrt  |
| 15.09.2012   | Drachenbootrennen   |
| 21.09.2012   | Hannover-Misburg kommt  |
| Ende 09/2012 | Trainingslager bis 07.10.2012   |
| 26.10.2012   | Mitgliederversammlung Schwimmen   |
| 02.11.2012   | Spiele-/Schlemmerabend Erwachsene<br>(auch wieder für Eltern unserer Schwimmer)       |
| 09.12.2012   | Vereinsmeisterschaft 2012   |
| 15.12.2012   | Weihnachtsfeier der Übungsleiter  |

## **24.Sprint- und Staffeltag 2012**

Unser jährliches Großereignis rückt in großen Schritten immer näher. Für die Trainer bitte nicht vergessen: Meldeschluss am 23.04.2012. Die Ausschreibung noch mal auf der folgenden Seite.



# Schwimmen



Schwimmabteilung

## 24. Sprint- und Staffeltag



[www.schwimmen-berlin-wittenau.de](http://www.schwimmen-berlin-wittenau.de)

**Ausschreibung**  
für den 24. Sprint- und Staffeltag  
des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.  
am Sonnabend, den 5. Mai 2012

**SST 2012**  
**Kurzbahn**

Veranstalter und Ausrichter:	TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. - Abt. Schwimmen -
Wettkampfstätte:	Stadtbad Märkisches Viertel, Wilhelmsruher Damm 142 D, 13439 Berlin (Reinickendorf)
Wettkampfanlage:	25 m-Wettkampfbecken mit 6 Startbahnen, durch Kugelleinen voneinander getrennt, Wassertemperatur ca. 27° C
Einlass und Einschwimmen:	9:00 Uhr
Kampfrichterbesprechung:	9:30 Uhr
Wettkampfbeginn:	1. Abschnitt: 10:00 Uhr 2. Abschnitt: ca. 30 Minuten nach Ende des 1. Abschnitts
Start und Zeitnahme:	Vorstart, Ein-Start-Regel, Handzeitnahme

### Wettkampffolge:

#### 1. Abschnitt:

WK 1	100 m Lagen
WK 2	100 m Lagen
WK 3	50 m Brust
WK 4	50 m Brust
WK 5	4 x 50 m Freistil-Staffel
WK 6	4 x 50 m Freistil-Staffel
WK 7	50 m Rücken
WK 8	50 m Rücken
WK 9	4 x 50 m Schmetterling-Staffel

#### Wertungsklassen:

weiblich	Jg. 03, 01/02, 99/00, 97/98, 95/96, 94 u.ä.
männlich	Jg. 03, 01/02, 99/00, 97/98, 95/96, 94 u.ä.
weiblich	Jg. 04, 03, 01/02, 99/00, 97/98, 95/96, 94 u.ä.
männlich	Jg. 04, 03, 01/02, 99/00, 97/98, 95/96, 94 u.ä.
weiblich	Jg. 01-04, 97-00, 96 u.ä.
männlich	Jg. 01-04, 97-00, 96 u.ä.
weiblich	Jg. 04, 03, 01/02, 99/00, 97/98, 95/96, 94 u.ä.
männlich	Jg. 04, 03, 01/02, 99/00, 97/98, 95/96, 94 u.ä.
mixed*	Jg. 01-03, 97-00, 96 u.ä.

#### 2. Abschnitt:

WK 10	50 m Schmetterling
WK 11	50 m Schmetterling
WK 12	4 x 50 m Brust-Staffel
WK 13	4 x 50 m Brust-Staffel
WK 14	50 m Freistil
WK 15	50 m Freistil
WK 16	4 x 50 m Lagen-Staffel
WK 17	4 x 50 m Lagen-Staffel

weiblich	Jg. 03, 01/02, 99/00, 97/98, 95/96, 94 u.ä.
männlich	Jg. 03, 01/02, 99/00, 97/98, 95/96, 94 u.ä.
weiblich	Jg. 01-04, 97-00, 96 u.ä.
männlich	Jg. 01-04, 97-00, 96 u.ä.
weiblich	Jg. 04, 03, 01/02, 99/00, 97/98, 95/96, 94 u.ä.
männlich	Jg. 04, 03, 01/02, 99/00, 97/98, 95/96, 94 u.ä.
weiblich	Jg. 01-04, 97-00, 96 u.ä.
männlich	Jg. 01-04, 97-00, 96 u.ä.

\* jeweils zwei weibliche und zwei männliche Schwimmer, Reihenfolge beliebig





# Freizeitsport



## Drachenboot-Regatta

### Are you ready? - Attention! - Go

Am 15.09.2012 im Strandbad Lübars - Eintritt frei - Einlass ab 8:00 Uhr

Hier die aktuellen Trainingstage beim BKC Borussia  
Tegelort / Schwarzer Weg / Scharfenberger Str. 50, 13505 Berlin

jeweils sonntags, 10:00 Uhr

13.05., 10.06., 22.07., 19.08., 02.09., 09.09.

Eine Voranmeldung ist erforderlich!

Eigenbeteiligung je Trainingstag:

5,00 € für Mitglieder der Freizeitabteilung

8,00 € für alle anderen Paddler



Weitere Infos:

Axel Grundschock

Tel.: 495 67 20

mail: familie-grundschock@t-online.de



# Judo



## Trainingszeiten in den Sommerferien!

Das Training in den Sommerferien (20.06. – 03.08.2012)  
findet ausschließlich sonntags statt:

Für Kinder bis zum 8. Lebensjahr von 11:00-12:00 Uhr,  
für Kinder ab dem 8. Lebensjahr von 12:00-13:00 Uhr.



In den übrigen Ferien findet das Training wie gewohnt Samstag und Sonntag  
statt. Wir wünschen schon jetzt allen Judoka erholsame Ferien!

Eure Trainer



# Badminton



## Freizeit-Sport-Gemeinschaft Badminton 2011/12

Noch ein Spiel, dann ist die Saison für diese Mannschaft beendet:

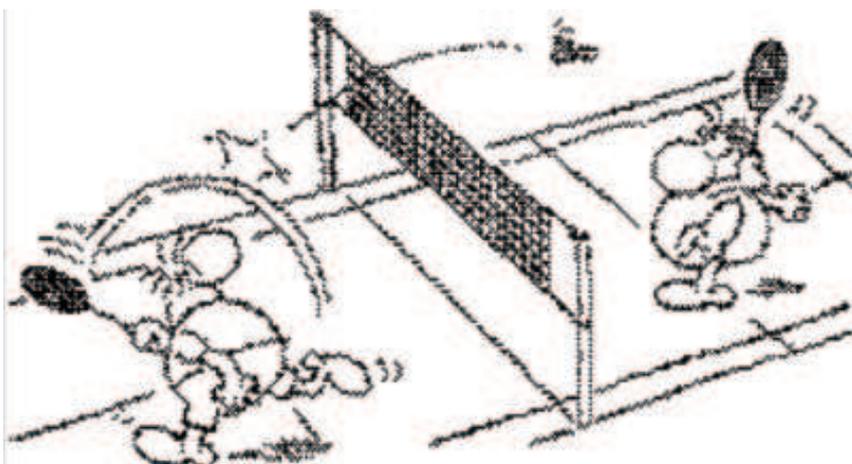
In unserer Gruppe mit sechs Mannschaften belegen wir derzeit einen zufriedenstellenden dritten Platz. Wobei zwischen den Plätzen zwei und fünf nur ganz minimale Punktdifferenzen bestehen. Unser letztes Spiel findet am 20.04.2012 zu hause gegen den Tabellenzweiten statt.

Wesentliche Tabellenänderungen dürfte es somit nicht mehr geben. Mit frischem Mut und Elan geht es dann ab September in die neue Saison.



*von links nach rechts:  
Jürgen Knick, Christina Ulbrich und Klaus Pahlow*

Klaus Pahlow



**In unserer Trainingsstätte in der Sporthalle 2 am Senftenberger Ring 41-47 stehen für Interessierte vier Spielfelder zur Verfügung:**

für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren  
freitags von 17:00 bis 18:45 Uhr

sowie für die Generation ab 18 Jahre  
freitags von 18:45 bis 21:30 Uhr.

Reinschauen und Mitmachen lohnt sich  
(Schläger und Bälle sind zum Schnuppern vorhanden).

**Sport macht im Verein erst Spaß!**



# Majoretten



Hallii Halloo liebe Majoretten-Fans.

Mit Beginn dieses Jahres ging es auch schon wieder für unsere Majoretten ans Eingemachte:

Schon am 28.1. sowie am 18.2.2012 waren wir wieder bei unseren Freunden, den Bäcketalern, wo die gute Stimmung kein Ende nimmt und unsere kleinen und großen Majoretten mal zeigen konnten, was Berlin so drauf hat.



Genauso, wie es am 12. Februar 2012 zum großen Berliner Karnevalsumzug wieder eine Menge zu Feiern gab. Bei einer so enormen

Vielzahl von Teilnehmern kann es da gar nicht langweilig werden und unsere Majoretten taten deutlich Freude daran, auch für kurze Zeit in den Nachrichten des Rundfunks-Berlin-Brandenburgs vorzukommen.



So kam es noch am 25. Februar zu einem wunderbaren Auftritt unser Mädels bei den Kneipp-Gesundheitstagen im Märkischen Zentrum, wobei sich die großen und kleinen Majoretten die Ehre gaben und das Publikum mit guter Laune und ein paar gut eingeübten Darbietungen versorgte.

So hatten wir also mit Anfang diesen Jahres und mit Beginn des Frühlings einen guten Start in ein ereignisreiches Jahr 2012.

Bis zur nächsten Ausgabe des TSV-Echos und ein paar sonnige Tage wünscht

der Andy



## Sportabzeichen 2012

Und es geht wieder los.....

Henry steht euch zum Üben und zur Sportabzeichen-Abnahme ab dem 17.04.2012 jeweils in der Zeit 17:00 – 18:00 Uhr auf dem Sportplatz Finsterwalder Straße 56 zur Verfügung. Optional auch gerne länger (Absprachen hierzu bitte direkt über Henry, Tel. 403 13 06).

Die Teilnahme für alle TSV-Sportausweisinhaber ist kostenlos. Alle nicht TSV'ler zahlen pro Training € 2,00 direkt vor Ort. Wenn ihr als Abteilung oder als gesamte Trainingsgruppe das Sportabzeichen ablegen möchtet, meldet euch bitte an, dann können wir einen zweiten Trainer abstellen.

## Familienporttag am Sonntag, dem 17. Juni 2012

Dafür haben wir folgende Sportanlagen zur Sportabzeichen-Abnahme reserviert:

Turnen	Greenwich Oberschule	15:00 – 18:00 Uhr
Leichtathletik	Stadion Finsterwalder Straße	15:00 – 18:00 Uhr
Schwimmen	Freibad Lübars	15:00 – 18:00 Uhr

Die Urkunden aus dem Jahr 2011 werden beim Familienporttag am 17.06.2012 um 15:00 Uhr im Stadion Finsterwalder Straße übergeben.

Vielleicht bringt Ihr gleich eure ganze Familie mit, dann könntet Ihr euch gegenseitig anfeuern. Habt ihr noch Fragen???... ruft uns einfach an. (in der Geschäftsstelle 415 68 67 oder direkt bei Henry)

Henry und Elke

## Und noch ein Angebot für unsere fleißigen Funktionsträger / Übungsleiter

Alle Abteilungen bieten euch an, mal reinzuschnuppern!

Bei freien Kapazitäten könnt ihr kostenlos alle Angebote der Sportabteilungen (außer Fit & Gesund und Reha-Sport+) sporadisch nutzen.

Fragt einfach bei den jeweiligen Abteilungsleitern nach  
(Kontaktdaten auf S. 38)



# Gesamtverein



## Berliner Unternehmen sagen „Danke“ für euer Engagement!

Das ehrenamtliche Engagement unserer vielen fleißigen Helfer rund um unsere Großveranstaltungen, Renovierungen u.v.m. kann in diesem Jahr dank folgender Unternehmen auf besondere Art und Weise belohnt werden:

**„Stars in Concert“** Estrel Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin

**„Die Wühlmäuse“**, Pommernallee 2, 14052 Berlin

**E-Reichelt Daniela Iden GmbH**, Wilhelmsruher Damm 231, 13435 Berlin

**Philipp Einzel-/Großhandels GmbH**, Roedernallee 86-87, 13437 Berlin

**Blumen Korthaus** -Sandra Hennicke, Waidmannsluster Damm 173, 13469 Berlin

**Hautnah - Body & Soul** -Simone Menschig, Waidmannsluster Damm 185, 13469

**Coiffeur margit**, Dannenwalder Weg 182, 13439 Berlin

**toom BauMarkt**, Wittenauer Str. 6-8, 13435 Berlin

**Jade-Oase** - Marlies Thorwirth, Waidmannsluster Damm 183, 13469 Berlin

**Relief - Café, Bar, Restaurant**, Wilhelmsruher Damm 231/245, 13435 Berlin

**Ryf - mein Friseur**, im Reichelt-Markt, Wilhelmsruher Damm 231, 13435 Berlin

**Café Yummy Cake**, Waidmannsluster Damm 126, 13469 Berlin

Wir sind sicher, dass diesen Beispielen noch viele weitere folgen werden!

**Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden!**

---

## Ihr seid der TSV Berlin-Wittenau!

Nur wer mitmacht kann das Vereinsleben mitgestalten! Also, schreibt oder mailt uns eure Wünsche, Sorgen, Anliegen und konstruktive Kritik an die Geschäftsstelle oder an

**MitMacher@tsv-berlin-wittenau.de**



# Gesamtverein



## **Art of Dance Company**

Sabine Unterhofer - (030) 567 333 64 - artofdance@gmx.de

## **Badminton**

Christina Ulbrich - (030) 415 85 26 - info@tsv-berlin-wittenau.de

## **Ballett - Wittenauer Ballettratten**

Angela und Patricia Stöbener - (030) 415 83 93 - stoebia@zedat.fu-berlin.de

## **Bogensport**

Ingo Schumann - (030) 409 149 28 - inschu@kabelmail.de

## **Boogie-Woogie - Boogie Club Berlin**

Joachim Scheffler - (0173) 267 98 79 - boogie-club-berlin@web.de

## **Cheerleading - Diamonds**

Catrin Orgel - (030) 936 25 530 - diamonds-cheer@live.de

## **Fit & Gesund**

Martina Baier-Hartwig - (030) 41107691 - Baier-Hartwig@tsv-berlin-wittenau.de

## **Fechten**

Christian Peters - (030) 455 50 66 - christian@geib-peters.de

## **Freizeitsport**

Axel Grundschock - (030) 495 67 20 - familie-grundschock@t-online.de

## **Jiu Jitsu**

Andreas Gleisberg - (0173) 212 33 03 - andreas.gleisberg@jiu-jitsu-berlin.de

## **Judo**

Ralph Beutner - (030) 406 16 57 - ralph.beutner@arcor.de

## **Leichtathletik**

Veronika Reichert - (030) 284 57 240 - veronika.reichert@web.de

## **Majoretten - Twirling**

Hannelore Selent - (030) 431 78 95 - selent@web.de

## **Milchzahnathleten**

Hella Grundschock - (030) 495 67 20 - familie-grundschock@t-online.de

## **Reha-Sport +**

Gina Martin - (030) 415 17 96 - muskelkatze@web.de

## **Schwimmen**

Kai Schiebold - (030) 403 83 74 - post@schiebys.de

## **Tauchen - TSV-SUB Diving Team**

Jens Koch - (030) 674 61 030 - tauchen@kochjens.net

## **Tennis**

Marion Leuer-Süssbrich - (030) 416 60 51 - malesues@aol.com

## **Tischtennis**

Holger Hackmann - (030) 431 26 02 - info@tsv-berlin-wittenau.de

## **Turnen**

Brigitta Sandow - (030) 364 97 77 - brigitta.sandow@btfb.de



# Impressum



## Geschäftsstelle

Senftenberger Ring 53  
13435 Berlin  
Tel.: 030 / 415 68 67  
Fax: 030 / 415 71 68  
E-Mail: [info@tsv-berlin-wittenau.de](mailto:info@tsv-berlin-wittenau.de)

## Geschäftszeiten:

Di, Mi, Do 8:30 - 12:00 Uhr  
Mi 16:00 - 18:00 Uhr  
in den Ferien: nur Mi 9:00 - 18:00 Uhr

## Bankverbindung:

Berliner Volksbank  
BLZ 100 900 00  
Konto-Nr. 7 363 560 002

## Vorstand

**Johann Müller-Albrecht - Vorsitzender**  
Kontakt: 0173 / 453 49 72

[mueller-albrecht@tsv-berlin-wittenau.de](mailto:mueller-albrecht@tsv-berlin-wittenau.de)

**Uwe Schendel - Verwaltung/Finanzen**

Kontakt: 0151 / 524 04 325

[schendel@tsv-berlin-wittenau.de](mailto:schendel@tsv-berlin-wittenau.de)

**Gina Martin - Jugend und Sport**

Kontakt: 030 / 415 17 96

[martin@tsv-berlin-wittenau.de](mailto:martin@tsv-berlin-wittenau.de)

**Rüdiger Fleisch - Öffentlichkeitsarbeit**

Kontakt: 0172 / 321 37 26

[fleisch@tsv-berlin-wittenau.de](mailto:fleisch@tsv-berlin-wittenau.de)

## Ehren- und Beschwerdeausschuss

Peter Witzmann, Lothar Kubig, Uwe Grosser

Kontakt: 030 / 404 42 92

[peter.witzmann@t-online.de](mailto:peter.witzmann@t-online.de)

Mehr Infos zum Verein und zu den Abteilungen, Termine und Aktuelles unter

**[www.tsv-berlin-wittenau.de](http://www.tsv-berlin-wittenau.de)**

## TSV-Echo

**Nächster Redaktionsschluss: 15. Juli 2012**

Herausgeber: TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.  
Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin

Redaktion: Susanne Jurchen  
E-Mail: [jurchen@tsv-berlin-wittenau.de](mailto:jurchen@tsv-berlin-wittenau.de)

Erscheinungsweise: 4 x im Jahr

Auflage: 3.000 Exemplare

Bezugspreis: Zeitungspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

**saxo**print

**TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.**  
**„Die Fitmacher“**  
Senftenberger Ring 53  
13435 Berlin

Bei Adressänderung:  
Bitte diesen Abschnitt mit Änderung an den Verein senden.

---



**KANOLD**

**GAS · WASSER · HEIZUNG**

Dipl.-Ing.  
**Diethelm Kanold**

Zinnowitzer Straße 8  
10115 Berlin  
Telefon: (030) 44 04 01 88  
Telefax: (030) 44 04 01 89  
[info@firma-kanold.de](mailto:info@firma-kanold.de)

**Versorgungstechnik für ganz Berlin**

**Seit 18 Jahren Ausbildungsbetrieb**

**Art of Dance \* Badminton \* Ballett \* Bogensport \* Boogie-Woogie  
Cheerleading \* Fechten \* Fit und Gesund \* Freizeitsport \* Jiu Jitsu \* Judo  
Leichtathletik \* Majoretten \* Milchzahnathleten \* Reha-Sport+  
Schwimmen \* Tauchen \* Tennis \* Tischtennis \* Turnen**